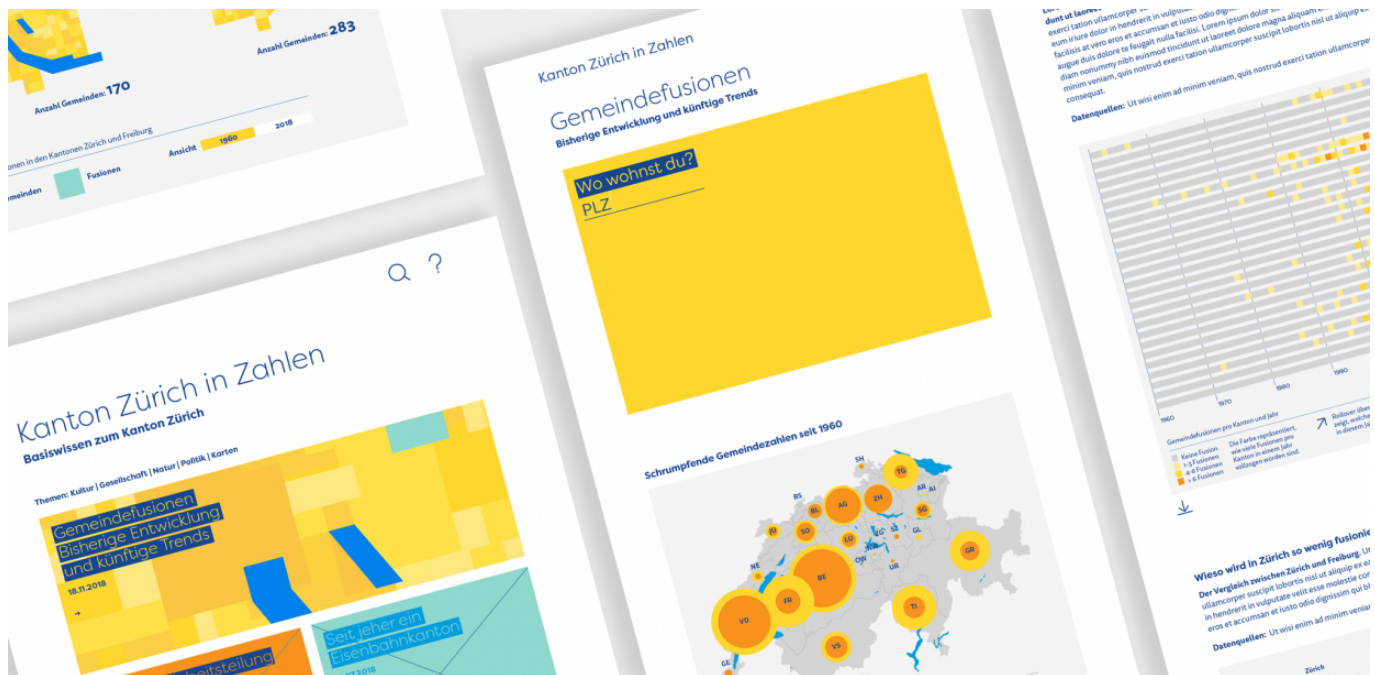


Webbasierte Datenvisualisierung für den Kanton Zürich



Wie können wir Daten so kommunizieren, dass sie für den Nutzer leicht verständlich, übersichtlich oder sogar interaktiv erlebbar sind? Mit einer Case Study haben wir einen Beitrag der Publikation «Kanton Zürich in Zahlen» als Weblösung konzipiert.

Im Rahmen eines internen Innovationsprojektes wollten wir das Potenzial von digitaler Datenvisualisierung aufzeigen. Auf der Suche nach einem passenden Projektpartner sind wir auf das Statistische Amt des Kantons Zürich und die Zürcher Kantonalbank ZKB aufmerksam geworden. Sie publizieren einmal im Jahr das Magazin «Kanton Zürich in Zahlen». Die darin präsentierten «Daten Geschichten» kombinieren Tabellen und Visualisierungen mit ergänzenden redaktionellen Beiträgen und Interpretationen der dargestellten Daten. Die Print-Publikation wird an alle Gemeinden versandt, liegt in den Filialen der ZKB und bei spezifischen Anlässen auf.

Vom Workshop zum Klick-Prototypen

In einem Workshop mit Mitarbeitenden des Statistischen Amtes und der ZKB haben wir die Zielgruppe – Interessierte Öffentlichkeit – klar umrissen und Ideen für eine digitale Umsetzung von «Kanton Zürich in Zahlen» entwickelt. Dabei ist die Vision entstanden, statt des Magazins eine Webplattform zu entwickeln, auf der in regelmässigen Zeitabständen interaktive «Daten-Geschichten» publiziert werden.

Eine solche Publikationsform bringt sowohl für die Publizierenden wie auch für die Nutzenden viele Vorteile:

- Zielgruppengerechte und zeitgemässe Aufbereitung der

Auftraggeber

EBP Projekt

Fakten

Zeitraum 2018 - 2019

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Monika Rohner
monika.rohner@ebp.ch

Noa Spörri
noa.spoerri@ebp.ch

Andrea Bianchin
andrea.bianchin@ebp.ch

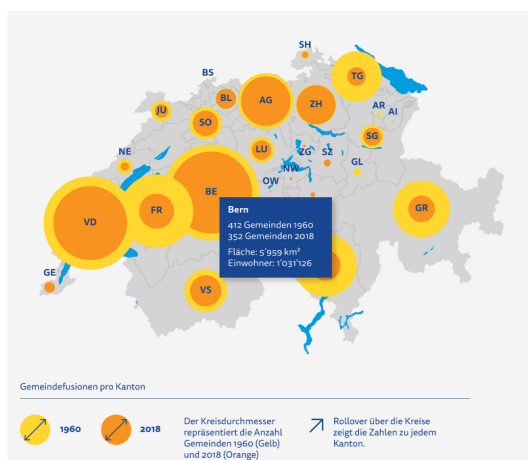
Sarah Schöni
sarah.schoeni@ebp.ch

Daten

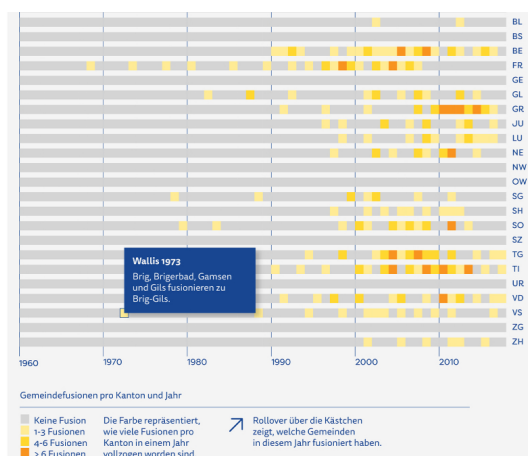
- Die Nutzer und Nutzerinnen können mit den Daten-Geschichten interagieren
- Dank Kommentarfunktion entsteht ein Austausch mit den Nutzenden
- Das flexible Format ermöglicht aktuelle Beiträge
- Mehrmals jährliche Aktualisierung der Seite mit neuen Geschichten schafft regelmässig Aufmerksamkeit
- Eine Anknüpfung an Social Media-Kanäle erhöht die Reichweite



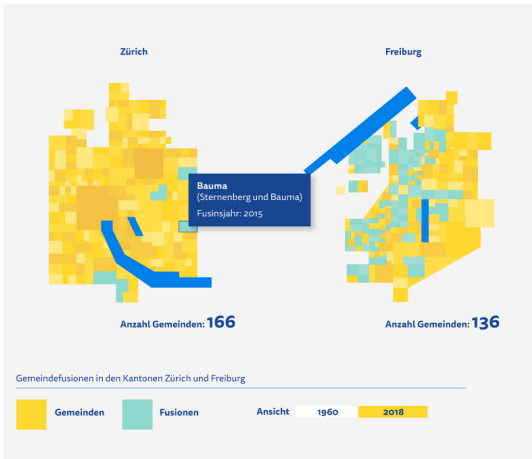
Startseite und Scrolltelling Seite des Prototypen



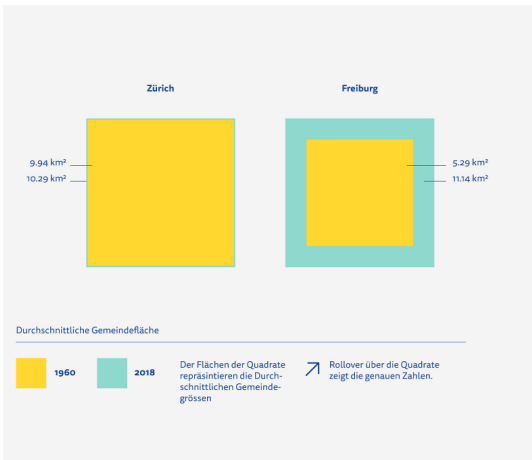
Entwurf für Visualisierung «Gemeindefusionen pro Kanton» (Bei allen Visualisierungen handelt es sich um Schätzwerte.)



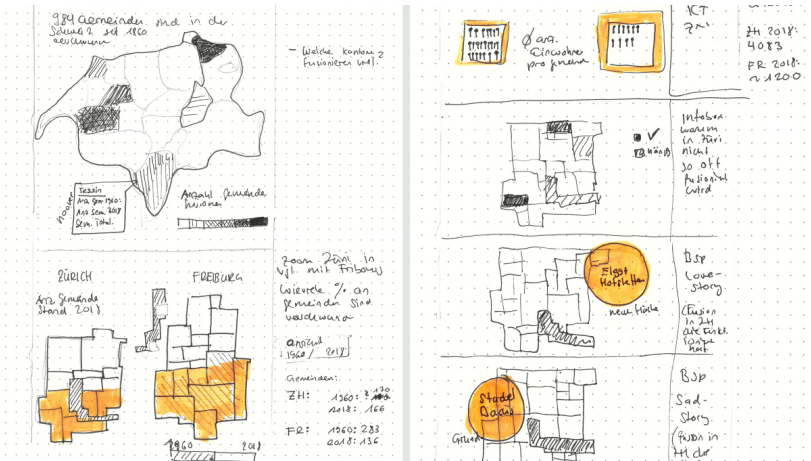
Entwurf für Visualisierung «Gemeindefusionen pro Kanton und Jahr»



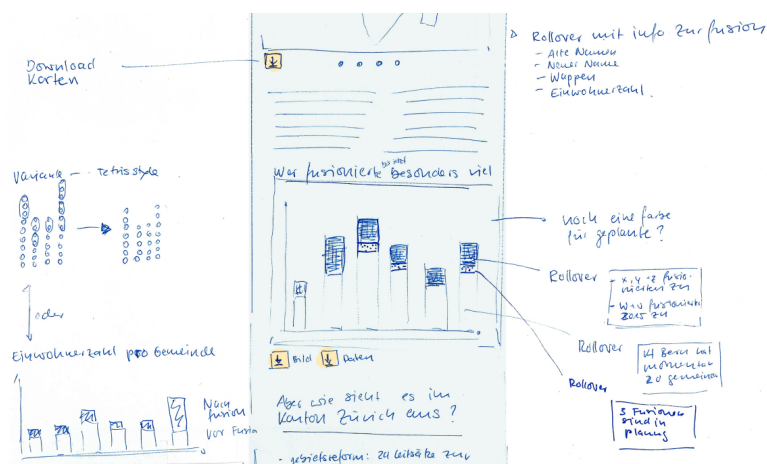
Entwurf für Visualisierung «Gemeindefusionen in den Kantonen Zürich und Freiburg»



Entwurf für Visualisierung «Durchschnittliche Gemeindefläche in Zürich und Freiburg»



Skizzen für abstrahierte Landkarten



Skizze für den Aufbau der Scrollytelling-Seite



Ideenentwicklung beim Workshop

Unser Konzept haben wir in Form eines Klick-Prototypen visualisiert. Dieser zeigt anhand einer Beispielgeschichte zum Thema «Gemeindefusionen», wie ein Beitrag in der digitalen Umsetzung aussehen könnte. Unsere Beispielgeschichte ist als «Scrollytelling» Beitrag konzipiert. Daneben haben wir weitere Beitragsformen wie «Quick Viz» und «Tracker» angedacht. Animierte Version des Klick-Prototypen